

Modulhandbuch

B.A. Archäologien

(Zwei-Fach)

Fachrichtung Christliche Archäologie

Version: ab 01.10.2023

Kontaktdaten Institut/Abteilung

Institut für Archäologie und
Kulturanthropologie
LE Archäologien

Kontaktdaten Studiengangsmanagement

Institut für Archäologie und
Kulturanthropologie
LE Archäologien

Kontaktdaten Prüfungsbüro

Philosophische Fakultät
Prüfungsbüro

Claudia Widow M.A.
Studiengangsmanagerin
Archäologien

Römerstraße 164
53117 Bonn
cwidow@uni-bonn.de

Am Hof 1
53113 Bonn
Tel: 0228-734624
Fax: 0228 – 735986
[https://www.philfak.uni-bonn.de/
studium/pruefungsbuero](https://www.philfak.uni-bonn.de/studium/pruefungsbuero)

Inhalt

Inhalt.....	1
Studienplan B.A. Archäologien (Zwei-Fach), Fachrichtung Christliche Archäologie	1
1. Pflichtbereich	2
1.1 Grundlagen Christliche Archäologie.....	3
1.2 Theorien und Methoden	5
1.3 Epochen und Räume, Christliche Archäologie	6
1.4 Fallstudien Christliche Archäologie	7
2. Wahlpflichtbereich	8
2.1 Einführung in die Alte Kirchengeschichte.....	9
2.2 Byzantinistik, Geschichte und Kultur des Byzantinischen Reiches.....	11
3. Fachliche Praxismodule	13
3.1 Praxismodul	14
3.2 Praktikum	16
4. Weitere Leistungen und Module.....	17
4.1 Bachelorarbeit: B.A.-Archäologien	18

Studienplan B.A. Archäologien (Zwei-Fach), Fachrichtung Christliche Archäologie

Semester	Pflichtbereich 48 LP	Wahlpflichtbereich 12 LP	Fachliches Praxismodul I 12 LP	Fachliches Praxismodul II 6 LP			
1. Studienjahr 1.+2. Semester	<ul style="list-style-type: none"> Grundlagen Christliche Archäologie (Ü, Ü: 2 Teil-Kl/je 6 LP, 4 SWS, gesamt 12 LP) Theorien und Methoden (V/Pl, Ü, S: HA/12 LP, 6 SWS) 			<ul style="list-style-type: none"> Praktikum (P: unbenotet/6 LP) 	Überfachlicher Praxisbereich der Fakultät	Zweifach	
2. Studienjahr 3.+4. Semester	<ul style="list-style-type: none"> Epochen und Räume, Christliche Archäologie (V, Ü, S: HA/je 12 LP, 6 SWS, 12 LP) 	(Es ist ein Modul zu belegen) <ul style="list-style-type: none"> Alte Kirchengeschichte 1 (V, V, V, Ü: M und HA/je 6 LP, 6 SWS) Byzantinistik (V, Ü, S: HA/12 LP, 6 SWS) 	<ul style="list-style-type: none"> Praxis (E [8 Tage], PÜ, PÜ; 1 Ü kann durch ein Praktikum von 4 Wochen ersetzt werden: M/12 LP, 8,2 SWS) 				
3. Studienjahr 5.+6. Semester	↓ Voraussetzung Lateinkenntnisse ↓ <ul style="list-style-type: none"> Fallstudien Christliche Archäologie (V, S: HA/ 12 LP, 4 SWS) 						
	78 LP					12 LP	78 LP
	Bachelorarbeit 12 LP						
	Gesamt 180 LP						

Legende:


LP: Leistungspunkte, SWS: Semesterwochenstunden

Veranstaltungsformen: V/Pl: Vorlesung/Plenum, S: Seminar, Ü: Übung, K: Kolloquium, PÜ/SpÜ: Praktische/Sprachpraktische Übung, E: Exkursion, T: Tutorium, P: Praktikum

Prüfungsformen: Kl: Klausurarbeit, M: Mündliche Prüfung, R: Referat, Prä: Präsentation, Pro: Protokoll, Port: Portfolio, HA: Haus- oder Projektarbeit

1. Pflichtbereich

1.1 Grundlagen Christliche Archäologie

Grundlagen Christliche Archäologie				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 561103800	Workload 360 h	Umfang (LP) 12 LP	Dauer (Semester) 2 Semester	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Sabine Feist				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Archäologie und Kulturanthropologie, Abt. Christliche Archäologie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester	
	B.A. Archäologien (Kernfach)		Wahlpflichtbereich	1.-2.	
	B.A. Archäologien (Begleitfach)		Wahlpflichtbereich	1.-2.	
	B.A. Archäologien (Zwei-Fach)		Wahlpflichtbereich	1.-2.	
B.A. Kunstgeschichte (Kernfach)		Wahlpflichtbereich	1.-2.		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Grundkenntnis der zentralen Denkmäler der Christlichen Archäologie (Architektur samt Baudekoration und Bildkünste) - Grundkenntnisse der zentralen Fragestellungen der Christlichen Archäologie - Grundkenntnisse der Methoden und der Fachterminologie der Christlichen Archäologie - Grundkenntnisse in den Techniken wissenschaftlichen Arbeitens - Grundkenntnisse in analytischer Beschreibung - Befähigung zur kritischen Darlegung und Diskussion fachspezifischer Inhalte - Befähigung zur sachgerechten schriftlichen Darlegung von Grundkenntnissen der Christlichen Archäologie in beschränktem zeitlichen Rahmen (Klausur) 				
Schlüssel- kompetenzen	Literaturrecherche und Präsentationstechniken werden in die Grundlagenübungen integriert und/oder in Studien begleitenden Tutorien vermittelt.				
Inhalte	In den Übungen werden inhaltliche und methodische Grundlagen der Christlichen Archäologie für die spätantike und frühmittelalterliche/ frühbyzantinische Epoche vermittelt. Die Übungen sind inhaltlich differenziert und widmen sich der Architektur samt Baudekoration und den Bildkünsten.				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	Ü1 (WS)	Christliche Archäologie (Architektur)	60	2	60
	Ü2 (SS)	Christliche Archäologie (Ikonographie)	60	2	60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Ü1: Klausur (Gewichtung: 50%)				60
	Ü2: Klausur (Gewichtung: 50%)				60
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-	Studienleistung(en)				
	Ü1: Mündliches Referat mit Präsentation oder schriftliche Tischvorlage				60

voraussetzung zur Modulprüfung	Ü2: Mündliches Referat mit Präsentation oder schriftliche Tischvorlage	60
Sonstiges		Σ Workload 360

1.2 Theorien und Methoden

Theorien und Methoden				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 561102900	Workload 360 h	Umfang (LP) 12 LP	Dauer (Semester) 1-2 Semester	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Dr. Ernst Pohl				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Archäologie und Kulturanthropologie, Abt. Klassische Archäologie, Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie, Ägyptologie, Christliche Archäologie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich		Studien- semester
	B.A. Archäologien (Kernfach) B.A. Archäologien (Zwei-Fach)		Pflichtbereich Pflichtbereich		1.-2. 1.-2.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlegende Kenntnisse archäologischer Theorien und Methoden - Grundlegende Kenntnisse naturwissenschaftlicher Bestimmungs-, Datierungs- und Analysemethoden - Vertiefte Kenntnisse archäologischer Fachterminologie - Vertiefte Kenntnisse des archäologischen Arbeitens und Argumentierens 				
Schlüssel- kompetenzen	- Befähigung zur Diskussion archäologischer Theorien sowie zur Anwendung archäologischer Methoden				
Inhalte	Es werden exemplarisch vertiefte Kenntnisse archäologischer Methodik (Formanalyse, inhaltliche Deutung archäologischer Monumente, Forschungsgeschichte) vermittelt.				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: keine Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V (WS und SS)	Theorien und Methoden	120	2	40
	Ü (WS und SS)	Theorien und Methoden	60	2	40
	S (WS und SS)	Theorien und Methoden	30	2	40
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	S. Hausarbeit				120
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Ü: Mündliches Referat mit Präsentation, schriftliche Tischvorlage oder Portfolio S: Mündliches Referat mit Präsentation, schriftliche Tischvorlage oder Portfolio				60 60
Sonstiges					∑ Workload 360


1.3 Epochen und Räume, Christliche Archäologie

Epochen und Räume, Christliche Archäologie				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 561103900	Workload 360	Umfang (LP) 12 LP	Dauer (Semester) 1-2 Semester	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Sabine Feist				
Anbietendes Institut	Institut für Archäologie und Kulturanthropologie, Abt. Christliche Archäologie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester	
	B.A. Archäologien (Kernfach)		Wahlpflichtbereich	3.-4.	
	B.A. Archäologien (Begleitfach)		Wahlpflichtbereich	3.-4.	
	B.A. Archäologien (Zwei-Fach)		Wahlpflichtbereich	3.-4.	
B.A. Kunstgeschichte (Kernfach)		Wahlpflichtbereich	3.-4.		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefte Kenntnisse der Gattungen und Denkmäler (z.B. Architektur, Skulptur, Malerei, Kleinkunst) der spätantiken und frühmittelalterlichen /byzantinischen Epoche - Vertiefte Kenntnisse der Topographie und Landeskunde der spätantiken und frühmittelalterlichen/frühbyzantinischen Welt - Kenntnisse der kulturhistorischen Bedeutung von spätantiken und frühmittelalterlichen/byzantinischen Denkmälern - Vertiefte Kenntnisse der Methoden und des Forschungsstandes 				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung eigener Fragestellungen - Anwendung der erlernten Kenntnisse 				
Inhalte	In den einzelnen Veranstaltungen wird exemplarisch die Erschließung archäologischer Denkmäler der spätantiken und frühbyzantinischen Epoche vermittelt.				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: Modul 561103800, Grundlagen Christliche Archäologie Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V (WS und SS)	Christliche Archäologie	120	2	40
	Ü (WS und SS)	Christliche Archäologie	60	2	40
	S (WS und SS)	Christliche Archäologie	30	2	40
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	S: Hausarbeit				120
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Ü: Mündliches Referat mit Präsentation oder schriftliche Tischvorlage				60
	S: Mündliches Referat mit Präsentation oder schriftliche Tischvorlage				60
Sonstiges					∑ Workload 360

1.4 Fallstudien Christliche Archäologie


Fallstudien Christliche Archäologie				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 561104000	Workload 360 h	Umfang (LP) 12 LP	Dauer (Semester) 1-2 Semester	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Sabine Feist				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Archäologie und Kulturanthropologie, Abt. Christliche Archäologie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester	
	B.A. Archäologien (Kernfach)		Wahlpflichtbereich	5.-6.	
	B.A. Archäologien (Begleitfach)		Wahlpflichtbereich	5.-6.	
	B.A. Archäologien (Zwei-Fach)		Wahlpflichtbereich	5.-6.	
B.A. Kunstgeschichte (Kernfach)		Wahlpflichtbereich	5.-6.		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefte Kenntnisse funktionaler Zusammenhänge - Kritische Anwendung verschiedenartiger Interpretationsansätze - Auswertung und Interpretation der Verwendungskontexte spätantik-frühbyzantinischer Denkmäler - Formen der Rezeption spätantik-frühbyzantinischer Denkmäler 				
Schlüssel- kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung eigener Fragestellungen - Anwendung der erlernten Kenntnisse 				
Inhalte	Es werden komplexere Zusammenhänge von Funktion, Verwendungskontext und Rezeption spätantik-frühbyzantinischer Denkmäler diskutiert und vermittelt				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: Modul 561103900, Epochen und Räume, Christliche Archäologie sowie Latinum oder äquivalente Lateinkenntnisse. Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V (WS und SS) S (WS und SS)	Christliche Archäologie Christliche Archäologie	120 30	2 2	60 60
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	S: Hausarbeit				150
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	S: Mündliches Referat mit Präsentation oder schriftliche Tischvorlage				90
Sonstiges					∑ Workload 360

2.1 Einführung in die Alte Kirchengeschichte

Einführung in die Alte Kirchengeschichte				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer: 510116100	Workload 360 h	Umfang (LP) 12 LP	Dauer (Semester) 4 Semester	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	PD Dr. theol. Christian Hornung				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Katholisch-Theologische Fakultät, Institut für Kirchengeschichte				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester	
	Mag. theol. (Theologische Grundlegung) B.A.-Archäologien, Zweifach, Fachrichtung Christliche Archäologie		Pflichtbereich Wahlpflichtbereich	1.-4. 3.-4.	
Lernziele	Die Studierenden kennen: - die Methoden der historischen Theologie - grundlegende Formen des Umgangs mit historischen Quellen - wichtige historische Hilfswissenschaften - die Epochen und zentralen Ereignisse der Kirchen- und Theologiegeschichte - zentrale historische Entwicklungen und ihre Ursachen				
Schlüssel- kompetenzen	Die Studierenden können: - historische Personen und Ereignisse in den Kontext ihrer Epoche einordnen - das Verhältnis von Christentum und Antike reflektieren - die historische Entwicklung der Kirche in Altertum und Mittelalter im Verhältnis zur politischen Entwicklung analysieren - die Entstehung der Konfessionalisierung in Europa historisch erläutern - das Verhältnis von Kirche und Gesellschaft in den Kontext der Auseinandersetzungen des 19. und 20. Jahrhundert einordnen				
Inhalte	Das Modul soll einen Einblick in die Entwicklung des Christentums, in die Epochen der Kirchen- und Theologiegeschichte sowie in Knotenpunkte historischer Umbrüche vermitteln. Das Christentum als historisch verfasste und gewordene Religion steht immer im Austausch mit den gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Strukturen der jeweiligen Zeit. In diesem Modul werden exemplarisch Konvergenzen und Differenzen zwischen überlieferter Botschaft und neuen Fragen, die Bemühung um eine jeweils neue Synthese in der Gestaltung der Kirche und ihrer Botschaft und die daraus entspringende Dynamik aufgezeigt. Besonderer Wert wird auf die Vermittlung der historischen Methoden gelegt.				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: Erfolgreicher Abschluss von Modul 561103800, Grundlagen Christliche Archäologie Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehr- form	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V 1	Kirchengeschichte der ersten drei Jahrhunderte	120	2	40
	V 2	Christologie	120	1	20

	V 3	Patrologie	120	1	20
	Ü	Einführung in das Studium der Alten Kirchengeschichte	60	2	40
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	V1: Mündliche Prüfung (50%) Ü: Hausarbeit (50%)				90 90
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	V1-3: regelmäßige Begleitlektüre, Vor- und Nachbereitung, ggf. Bearbeitung von Übungsaufgaben Ü: regelmäßige Begleitlektüre, Vor- und Nachbereitung, ggf. Anfertigung von Sitzungsprotokollen, Exzerpten, Präsentationen, Referaten etc. In diesem Modul ist eine Proseminar-Arbeit anzufertigen; ihre Annahme durch den Dozenten/ die Dozentin ist <u>Voraussetzung zur Anmeldung der Modulprüfung.</u>				30 30
Sonstiges					∑ Workload 360 h


2.2 Byzantinistik, Geschichte und Kultur des Byzantinischen Reiches

Byzantinistik, Geschichte und Kultur des Byzantinischen Reiches (Import Universität zu Köln)				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer: 510116200	Workload 360 h	Umfang (LP) 12 LP	Dauer (Semester) 1-2 Semester	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Claudia Sode (Universität zu Köln)				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Universität zu Köln, Institut für Altertumskunde, Abteilung Byzantinistik und Neugriechische Philologie (Dienstleistungsimport Universität Köln)				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester	
	B.A.-Antike Sprachen und Kulturen (Universität zu Köln) B.A.-Archäologien, Zweifach, Fachrichtung Christliche Archäologie		Pflichtbereich Wahlpflichtbereich II	1.-2. 3.-4.	
Lernziele	Es wird der Umgang mit fachspezifischem Quellenmaterial und seiner Nutzung für die Gewinnung historischer Erkenntnisse eingeübt. In einem Seminar oder einer Übung werden Kenntnisse in einer Spezialdisziplin (s. u.) erworben. Studienbegleitende Veranstaltungen wie Archiv- und Museumsbesuche sollen die Seminare und Übungen ergänzen.				
Schlüssel- kompetenzen	In den Veranstaltungen des Moduls werden die Studierenden mit den Methoden selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens vertraut gemacht. Dies schließt die Befähigung zum kritischen Umgang mit wissenschaftlicher Literatur, zur methodisch reflektierten Quellenarbeit sowie zur angemessenen mündlichen und schriftlichen Präsentation ein.				
Inhalte	Das Modul soll einen Überblick über die Epochen der byzantinischen Geschichte (Ereignisgeschichte, Verwaltungs- und Wirtschaftsgeschichte, Kulturgeschichte) sowie über die Geschichtsschreibung vermitteln. Es werden Einblicke in Spezialgebiete geboten (z.B. Byzantinische Numismatik, Sigillographie, Epigraphik, Diplomatie, Kunst und materielle Kultur usw.)				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: Erfolgreicher Abschluss von Modul 561103800, Grundlagen Christliche Archäologie Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehr- form	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	V	Byzantinische Geschichte, Kulturgeschichte, Geschichtsschreibung	120	2	40
	Ü	Byzantinische Geschichte, Spezialdisziplinen	60	2	40
S	Byzantinische Geschichte, Kulturgeschichte, Geschichtsschreibung	30	2	40	
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	S: Hausarbeit				120
	Studienleistung(en)				

Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	V: Klausur	40
	Ü: Mündliches Referat oder schriftliche Tischvorlage	40
	S: Mündliches Referat oder schriftliche Tischvorlage	40
Sonstiges		Σ Workload 360 h

3. Fachliche Praxismodule

3.1 Praxismodul


Praxismodul				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 561104500	Workload 360 h	Umfang (LP) 12 LP	Dauer (Semester) 1.-3. Semester	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Dr. Ernst Pohl				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Archäologie und Kulturanthropologie, Abt. Klassische Archäologie, Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie, Ägyptologie, Christliche Archäologie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester	
	B.A. Archäologien (Kernfach)		Fachlicher Praxis- bereich	3.-6.	
	B.A. Archäologien (Zwei-Fach)		Fachlicher Praxis- bereich I	3.-6.	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefte Kenntnisse und praktischer Umgang mit archäologischen Denkmälern - Vertiefte Kenntnisse und Anwendung archäologischer Fachterminologie vor Originalen - Vertiefte Kenntnisse von Bau-, Mal-, Bildhauer- und kunsthandwerklichen Techniken - Grundkenntnisse von Restaurierungstechniken - Grundkenntnisse zur Ausstellungspraxis 				
Schlüssel- kompetenzen	- Eigenständige Auseinandersetzung mit Fundplätzen, Befunden und Fundmaterial und den jeweils spezifischen Problemfeldern sowie die mündliche Darlegung des erarbeiteten Stoffes „vor Ort“				
Inhalte	- Einübung des Umgangs mit Originalen, der Gegenstandssicherung (Zustandsbeschreibung, Ortssituation etc.) und der freien mündlichen Vermittlung				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: Modul 561103000 Grundlagen Klassische Archäologie <u>oder</u> Modul 561103400, Grundlagen Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie <u>oder</u> Modul 561103800, Grundlagen Christliche Archäologie <u>oder</u> Modul 561104100, Grundlagen Ägyptologie <u>sowie</u> Modul 561102900, Theorien und Methoden Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	E (8 Tage/ WS und SS)	Vor Originalen	30	4,2	60
	PÜ1 (WS und SS)	Vor Originalen	30	2	40
	PÜ2 (WS und SS)	Vor Originalen	30	2	40
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Mündliche Prüfung				100
Studienleistungen u.a. als Zulassungs-	Studienleistung(en)				
	PÜ1: Referat mit Präsentation oder Tischvorlage				60
	PÜ2: Referat mit Präsentation oder Tischvorlage				60

voraussetzung zur Modulprüfung		
Sonstiges	<p>Exkursionstage können im B.A. addiert, jedoch nicht für ein späteres Masterstudium vorerbracht werden. Für die Veranstaltungen [E, PÜ1, PÜ2] kann Anwesenheitspflicht bestehen. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte semesteraktuell Basis.</p> <p>PÜ2 kann durch ein Praktikum im Umfang von mind. 4 Wochen ersetzt werden.</p>	<p>∑ Workload 360</p>

3.2 Praktikum

Praktikum				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer 510115100	Workload 180 h	Umfang (LP) 6 LP	Dauer (Semester) 1 Semester	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Dr. Ernst Pohl				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Archäologie und Kulturanthropologie, Abt. Klassische Archäologie, Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie, Ägyptologie, Christliche Archäologie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/Wahlpflichtbereich		Studiensemester
	B.A. Archäologien (Zwei-Fach)		Fachlicher Praxisbereich II		1.-6.
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> - Einblick in mögliche Berufsfelder, die einen Bezug zur archäologischen Forschung haben - Bewusstwerdung über berufliche Interessen und Perspektiven - vertiefte Kenntnisse und praktischer Umgang mit archäologischen Denkmälern - Grundkenntnisse von Restaurierungstechniken und/oder Ausstellungspraxis 				
Schlüsselkompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Kommunikations- und Teamfähigkeit - Projekt- und Zeitmanagement - Erlangung interkultureller und interdisziplinärer Kompetenzen - Erprobung und Anwendung des im Studium angeeigneten Wissens 				
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> - theoretische Heranführung an die Berufspraxis - Vermittlung beruflicher Schlüsselqualifikationen 				
Teilnahmevoraussetzungen	Nachzuweisen: keine				
	Empfohlen: keine				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppengröße	SWS	Workload [h]
	P (WS und SS)	Praktikum	-	-	179
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	keine				
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Voraussetzung zur Vergabe von Leistungspunkten: P: Abgabe einer Praktikumsbescheinigung				1
Sonstiges	Praktikum im Umfang von mind. 4 Wochen				∑ Workload 180 h

4.1 Bachelorarbeit: B.A.-Archäologien

Bachelorarbeit: B.A.-Archäologien				 UNIVERSITÄT BONN	
Modulnummer	Workload 360 h	Umfang (LP) 12 LP	Dauer (Semester) 3 Monate	Turnus WS und SS	
Modulbeauftragter	Prüfungsausschussvorsitzende/r				
Anbietendes Institut (ggf. Abteilung)	Institut für Archäologie und Kulturanthropologie, Abt. Klassische Archäologie, Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie, Ägyptologie, Christliche Archäologie				
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Pflicht-/ Wahlpflichtbereich	Studien- semester	
	B.A. Archäologien (Kernfach) B.A. Archäologien (Zweifach)		Pflichtbereich Pflichtbereich	6. 6.	
Lernziele	Mit der Bachelorarbeit soll die wissenschaftliche Reife, die für den Berufseinstieg im jeweiligen Fachbereich qualifiziert, unter Beweis gestellt werden. Die Auseinandersetzung mit einem Thema erfolgt über mehrere Monate und erfordert den Einsatz der erlernten grundlegenden und aufbauenden Kenntnisse des Studiums				
Schlüssel- kompetenzen	Intensive wissenschaftliche Auseinandersetzung mit einer spezifischen Themenstellung des jeweiligen Faches; Schärfung eines Problembewusstseins; Eigenständiger Umgang mit aktueller Forschungsliteratur				
Inhalte/ Themenstellung	Die Themenstellung der Bachelorarbeit wird in Absprache der Studierenden mit den jeweiligen Betreuern der Arbeit gewählt.				
Teilnahme- voraussetzungen	Nachzuweisen: Zum Zeitpunkt der Anmeldung muss das Studienkonto einen Umfang von mindestens 108 Leistungspunkten aufweisen Empfohlen: keine.				
Veranstaltungen	Lehrform	Thema	Gruppen- größe	SWS	Workload [h]
	-	-	-	-	-
Prüfungen	Prüfungsform(en)				
	Bachelorarbeit				360
Studienleistungen u.a. als Zulassungs- voraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)				
	Ausarbeitung der BA Arbeit				
Sonstiges	Der Arbeit ist eine schriftliche Erklärung beizufügen, in der versichert wird, dass die Arbeit selbstständig verfasst wurde und keine anderen als sie angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet wurden. Ein einmaliger Rücktritt von der Bachelorarbeit ist möglich, wenn dieser innerhalb der ersten zwei Monate bekannt gegeben wird. Die Bachelorarbeit kann einmal wiederholt werden.				Σ Workload 360